

**NIVEAU : Seconde**  
**DISCIPLINE : Allemand**

**CÔTE D'IVOIRE – ÉCOLE NUMÉRIQUE**



## **LEÇON 1: KONTAKTE ÜBER GRENZEN**

**THEME : LES CONTACTS AU-DELA DES FRONTIERES**

**TITRE DE LA LEÇON 1 : KONTAKTE ÜBER GRENZEN**

### **I. LEÇON**

#### **1. SITUATION D'APPRENTISSAGE**

Yao geht in die fünfte Klasse (Seconde) und ist Vorsitzender von dem Deutschclub seines Gymnasiums. Er hat einen Brieffreund in Deutschland, von dem er viele Informationen über die deutsche Kultur bekommt. Bei den Aktivitäten des Deutschclubs wollen seine Kameraden auch etwas darüber wissen. So tauschen sie über die Brieffreundschaft und die deutsche Kultur.

#### **2. CONTENUS DE LA LEÇON**

##### **Texte B: Schüleraustausch**

In dieser Lektion muss man den Text global und detailliert lesen, indem man die entsprechenden Fragen behandelt.

##### **B1: Austausch der Kulturen**

**Textbuch, Seite 12, Aufgabe B1. a**

##### **Anweisung (Consigne):**

Lies die Überschrift und den ersten Abschnitt des Textes. Welche Überraschungen haben die Jugendlichen wohl erlebt? (Lis le titre et le premier paragraphe du texte et fais l'exercice B1.a page 12 du livre)

Vermutungen anstellen, Neugier wecken. (Formulation d'hypothèses)

**Zum Beispiel: Wahrscheinlich gibt es in Deutschland anderes Essen als in Afghanistan.**

**Textbuch, Seite 12, Aufgabe B1. b**

Exercice de compréhension approfondie B1.b page 12 du livre de lecture.

##### **Anweisung (Consigne):**

Lies den Text, beschreib kurz die Ergebnisse (Resultate) und Aktivitäten der Schüler. Diese Ausdrücke im Kasten helfen dir (lis le texte et fais l'exercice B.1.b)

**Zum Beispiel: Sie haben Landeskunde direkt erlebt.**

**Textbuch, Seite 13, Aufgabe B1. c**

### **Anweisung (Consigne):**

Notiere die Unterschiede zwischen Deutschland und Afghanistan, die den Schülern zu den folgenden Punkten aufgefallen sind.

**Zum Beispiel:** Im Unterschied zu Deutschland essen die Afghanen kein Schweinefleisch wegen ihres religiösen Glaubens.

### **Textbuch, Seite 13, Aufgabe B1. d**

#### **Anweisung (Consigne):**

Notiere die Unterschiede zwischen deinem Land und Deutschland / Afghanistan. Sprich mit deinem Freund darüber.

### **Text B2: Ein Jahr in Deutschland – Austauschschüler berichten**

In diesem Text muss der Lernende zuerst den Textband vorsichtig hören, um die Aufgabe besser zu machen.

### **Textbuch, Seite 14, Aufgabe B2. a**

#### **Anweisungen (Consignes):**

Hör das Interview mit Kevin aus den USA. Löse dann Teil A.

**Interview A:** Was ist richtig? (Manchmal können mehrere Lösungen richtig sein)

Lies den Text noch einmal und löse Teil B.

**Interview B:** Beantworten die Fragen zu den richtigen Antworten in A.

### **Textbuch, Seite 14, Aufgabe B2. b**

#### **Anweisung (Consigne):**

Hör das Interview mit Susanna aus Kenia. Was fand sie in Deutschland positiv? Kreuze an.

### **Textbuch, Seite 15, Aufgabe B2. c**

#### **Anweisung (Consigne):**

Hör das Interview noch einmal. Was ist richtig?

### **Textbuch, Seite 15, Aufgabe B2. d**

#### **Anweisung (Consigne):**

Hast du etwas Neues über Deutschland erfahren? Was hat dich überrascht?

## **B3: Begrüßung**

### **Textbuch, Seite 15, Aufgabe B3. a**

#### **Anweisung (Consigne):**

Was sagen die französischen Austauschschüler über die Deutschen? Sieh dir die Bilder an und schreib die Sätze.

**Zum Beispiel:** Die Franzosen küssen **sich einander**.

## **B4: Sprachvergleich**

### **Textbuch, Seite 15.**

#### **Anweisung (Consigne):**

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische.

### **GRAMMATIK 2:**

**ACTIVITE 2:** Introduction de la **GRAMMAIRE 2 : Participe 1 et 2** : différents emplois

**Anweisung (Consigne)** : Lies die zwei ersten Tabellen der Grammatik2, Seite 17, Textbuch.  
(Lis les deux premiers tableaux GR2, page 17 du livre de lecture)

### **Partizip I und II als Adjektiv:**

#### **Explications:**

**Partizip I:** ein langsam **fahrender** Zug → Das passiert in diesem Moment.

**Partizip II:** ein schnell **geschriebener** Brief → Das ist vorher passiert.

#### **Règle:**

•Participe 1 ou participe présent : **Infinitif du verbe + d**

•Participe 2 ou participe passé : sur la base du parfait sans l’auxiliaire.

Employés comme adjectif, les participes 1 et 2 se déclinent comme tels.

**Exemple** : ein lebendes Ereignis / der kommende Mann

Ein geschriebener Brief / die gelesene E-Mail

## **3. ACTIVITE D’APPLICATION**

**-Aufgabe C1. f**, Seite 17, Textbuch

**Anweisung (Consigne)** :

Ergänze die Tabelle in deinem Heft mit weiteren Beispielen aus diesem und anderen Texten (seite 8/9; 12/13; 16). Fais l’exercice C1.f, page 17 (Textbuch).

-Verbinde !

1.nach Deutschland	a. besuchen
2.die Schule	b.leben
3.eine E-Mail	c. fliegen
4.in einer Familie	d.schreiben

## **4. SITUATION D’EVALUATION**

Du bist Schüler in der fünften Klasse und hast eine deutsche Familie in den Schulferien besucht. Dort hast du die deutsche Kultur (Essen, Kleidung, Schule ...) erlebt. Nach deiner Rückkehr in deinem Land sind deine Freunde neugierig. Erzähle von deiner Reise.

1. Nenne den Wohnort deiner Gastfamilie.

2 .Beschreibe deine Gastfamilie.

3. Erzähle von deinem Gefühl während der Reise.

## **II. EXERCICES**

### **II.1. ACTIVITES D’APPLICATION**

## II.1. ACTIVITES D'APPLICATION

### Exercice 1:

**Consigne:** Ergänze das Verb oder das Nomen !

Verben	Nomen
<b>herkommen</b>	<b>Die Herkunft</b>
1- überraschen	
2-	Der Beschluss
3- erziehen	
4-	Der Kuss
5- sich verhalten	
6-	Die Trennung
7- lieben	

### Exercice 2:

**Consigne:** Schreibe das passende Partizip II !

- 1- Das Goethe-Institut lädt einige Schüler zu einem Workshop ein. Die ..... Schüler kommen gern. (eingeladene – eingeladenen – eingeladen)
- 2- Die Teilnehmer sprechen lustige Dialoge. Die ..... Dialoge sind ganz kurz. (gesprochen – gesprochene – gesprochenen)
- 3- Sie spielen auch kleine Szenen. Die ..... Szenen präsentieren sie am Abend. (gespielt – gespielten – gespielte)
- 4- Es ist warm. Der Hausmeister öffnet das Fenster. Bei ..... Fenster kann man besser spielen. (geöffnetem – geöffneten – geöffnet)
- 5- Am Ende des Workshops schreiben die Schüler selbst ein Theaterstück. Ein selbst ..... Theaterstück macht viel Arbeit. (geschrieben – geschriebene – geschriebenes)
- 6- In dem Stück verliebt sich ein afrikanisches Mädchen in einen deutschen Jungen. Das ..... Mädchen schreibt viele SMS an seinen Schatz. (verliebte – verliebtes – verliebt)

### Exercice 3:

**Consigne:**

a) Übersetze ins Französische !

- 1- Die Teilnehmer des Workshops kamen aus der ganzen Welt.
- 2- Während des Workshops durften die Schüler nur Deutsch sprechen.
- 3- Die Schüler haben ein kleines Theaterstück selbst geschrieben.

b) Übersetze ins Deutsche !

- 1- David trouvait le Workshop (atelier) très contraignant.
- 2- Il trouve bien que l'Allemagne offre ces Workshops.
- 3- Grâce aux correspondances, Yao a appris beaucoup sur l'Allemagne.

## **II.1.SITUATIONS D'ÉVALUATION**

### **1ère SITUATION D'ÉVALUATION**

Du bist Schüler in der fünften Klasse (Seconde) und bist Vorsitzender von dem Deutschclub deines Gymnasiums. Dein Brieffreund aus Deutschland möchte Informationen über dein Heimatland haben.

1. Schreibe ihm eine Mail.
2. Zeige ihm, wo dein Land liegt.
3. Vergleiche die Begrüßungsformen in Afrika mit denen in Deutschland.

### **2ème SITUATION D'ÉVALUATION:**

Du bist Schüler in der fünften Klasse (Seconde) und bist Vorsitzender von dem Deutschclub deines Gymnasiums. Dein Brieffreund aus Deutschland gibt dir per Mail viele Informationen über das Leben in Deutschland. Deine Klassenkameraden wollen auch etwas darüber wissen.

1. Nenne drei deutsche Gerichte.
2. Berichte über die Unterschiede und Gleichheiten mit der ivoirischen Kultur.
3. Schreibe deine Meinung über die Schule in Deutschland.

## **III.DOCUMENTATION**

1. IHR UND WIR Plus 3, Textbuch, Seite 16 (**C - Was für ein Theater?!**)
2. IHR UND WIR Plus 3 Textbuch, Seite 169 (**Wichtige Wendungen**)
3. IHR UND WIR Plus 3, Textbuch, Seite 18 (**D-Kreativwerkstatt**)
4. IHR UND WIR Plus 3, Arbeitsheft, Seite 19 (**Wortliste**)

